

INHALT

Vorwort der Herausgeber	IX
Grußwort des Konrektors der Universität Bremen	XIII
I. UNSER VERHÄLTNIS ZUR TRADITION. THEORIEN UND KONZEPTE	
<i>Klaus Garber</i> Gefährdete Tradition. Frühbürgerliches Erbe und Aufklärung. Arnold – Leibniz – Thomasius	3
<i>Hans-Georg Werner</i> Über die Modernität der Romantik in Deutschland	65
<i>Thomas Metscher</i> »Die Revolution in der Form der Kunst«. Zur ästhetischen Kultur in Europa, 1760–1830	103
<i>Claus Träger</i> Literarische Wirkungen der Französischen Revolution	209
<i>Karin Hirdina</i> Avantgarde – ein Begriff der Literaturgeschichte?	225
<i>Rolf Grimminger</i> Über Einheit, Vielfalt und Zerstreuung. Ein Rückblick auf Traditionen der Ästhetik und die »Nachmoderne«	235
<i>Norbert Krenzlin</i> Zur Stellung der Ästhetik des Widerstands in den Ästhetik-Debatten der Gegenwart	249

II. KLASSIK UND ROMANTIK ALS PARADIGMATA- FORMEN IHRER REZEPTION

Hans-Wolf Jäger

Einige Bemerkungen im Anschluß an
Hans-Georg Werners Romantik-Aufsatz 271

Horst Meller

Unheilige Trinitäten der englischen Romantik-
Avantgarde und ihre Traditionshintergründe 279

Gert Sautermeister

»Die Seele bei ihren geheimsten Operationen
ertappen«.
Unbotmäßiges zu den Brüdern Moor in
Schillers »Räubern« 311

Helga Gallas

Antikenrezeption bei Goethe und Kleist:
Penthesilea – eine Anti-Iphigenie? 341

Eike Middell

Nicht abgegoltene Antithesen.
Zur Stellung von Richard Wagners Auseinandersetzung
mit »Menschliches Allzumenschliches«
von Friedrich Nietzsche im Prozeß der Erberezeption 353

Werner Schubert

Weimarer Klassik und Weimarer Republik 363

Dieter Schiller

Antifaschismus und Klassik-Bild.
Konsens und Widersprüche in den Debatten
der 30er Jahre 377

Lothar Ehrlich

Aspekte des Klassik-Diskurses in Weimar
seit dem Goethe-Jahr 1949 393

Inhalt	VII
III. KÜNSTLERISCHE TRADITIONSANEIGNUNGEN	
<i>Bernd Leistner</i> Neuere DDR-Literatur und die klassisch-romantische Tradition	413
<i>Siegfried Streller</i> Sirenen und Hexen zwischen Blocksberg und Parnaß. Zur Traditionswahl des Phantastischen in Irmtraud Morgners Hexenroman »Amanda«	427
<i>Wolfgang Emmerich</i> Mythos als Erbe. Antikenprojekte der 80er Jahre auf den Theatern der Bundesrepublik und der DDR	443
Personenregister	459